



**Projektbesichtigung im Rahmen der Regensburger Nachhaltigkeitswoche**  
**Regensburger Nachhaltigkeitspfad**  
**Am 13.06.2023**

Es war im Jahr 2015, als die 193 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen auf dem UN-Gipfel in New York die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung verabschiedeten.

Die Agenda schafft die Grundlage dafür, wirtschaftlichen Fortschritt im Einklang mit sozialer Gerechtigkeit und im Rahmen der ökologischen Grenzen der Erde zu gestalten. Sie soll eine Veränderung in Politik und Gesellschaft anstoßen und dazu beitragen, globale Herausforderungen gemeinsam zu lösen und allen Menschen weltweit ein Leben in Würde zu ermöglichen.

Die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – Soziales-Umwelt-Wirtschaft - wurden gleichermaßen berücksichtigt und in 17 Nachhaltigkeitszielen, den *Sustainable Development Goals (SDGs)*, konkret formuliert.

Die Agenda ist von beispielloser Reichweite und Bedeutung. Ihre Ziele sind universell und gelten für alle Staaten der Welt. Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft – wir alle tragen gemeinsame Verantwortung für eine globale nachhaltige Entwicklung.



Graphik: Stadt Regensburg

Um die 17 Nachhaltigkeitsziele kennenzulernen, ist es nicht zwingend notwendig, den Regensburger Nachhaltigkeitspfad zu gehen. Aber es kann eine gute Gelegenheit sein, mit anderen zusammen auf dem Pfad ins Gespräch zu kommen.

Bei unserer Begehung am 13.6.2023 hatten wir eine engagierte und fachkundige Begleiterin, Frau Martha Glück aus dem Stadtvorstand von Bündnis90/Die Grünen an unserer Seite. Sie gab unserer 15-köpfigen Gruppe einen ersten Einblick, wie der Nachhaltigkeitspfad mit Hilfe einer App auf Smartphone oder Tablet auch in eigener Regie begangen werden kann und begleitete uns auf den ersten 3 Stationen.

- Station 1 am Alten Rathaus: Geschlechtergerechtigkeit am Beispiel von Lohngleichheit und Anteil von Frauen in Führungspositionen
- Station 2 an der Donau: Leben unter Wasser am Beispiel Mikroplastik im Fluss
- Station 3 an der Donau: Klimaschutz am Beispiel Hitzeperioden und Hochwasser durch Starkregen.

Alle weiteren Stationen des Pfades mit zahlreichen Informationen sowie die Beschreibung der Maßnahmen, mit denen die Stadt Regensburg vor Ort zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele beitragen möchte, finden sich ausführlich und sehr lesenswert unter [www.regensburg.de/leben/agenda-2030](http://www.regensburg.de/leben/agenda-2030).

Beim anschließend gemeinsam besuchten Vortrag im Degginger zum Thema „Zukunftsbarometer Regensburg – Nachhaltigkeitsmonitoring für unsere Stadt“ lohnte es sich, die Ausführungen zu verfolgen: Der Referent gab einen umfassenden Einblick, wie die Stadt Regensburg den Prozess der nachhaltigen Entwicklung beobachtet und dokumentiert.

Jede und jeder kann sich laufend über die aktuelle und auch vergangene Situation und Entwicklung der Nachhaltigkeitsziele bezogen auf unsere Stadt informieren, sich eine Meinung bilden und sich im Gespräch mit anderen darüber austauschen:

- [www.zukunft.regensburg.de](http://www.zukunft.regensburg.de)



*Autorin: Rita Fürst, BFBM, Foto: Maria Nickl-Plank*

*13.06.2023*

[www.bfbm-regensburg.de](http://www.bfbm-regensburg.de)